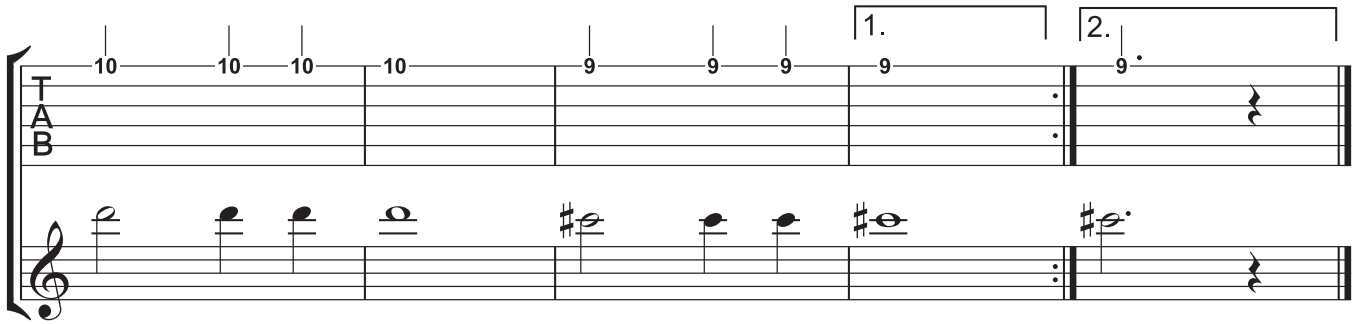
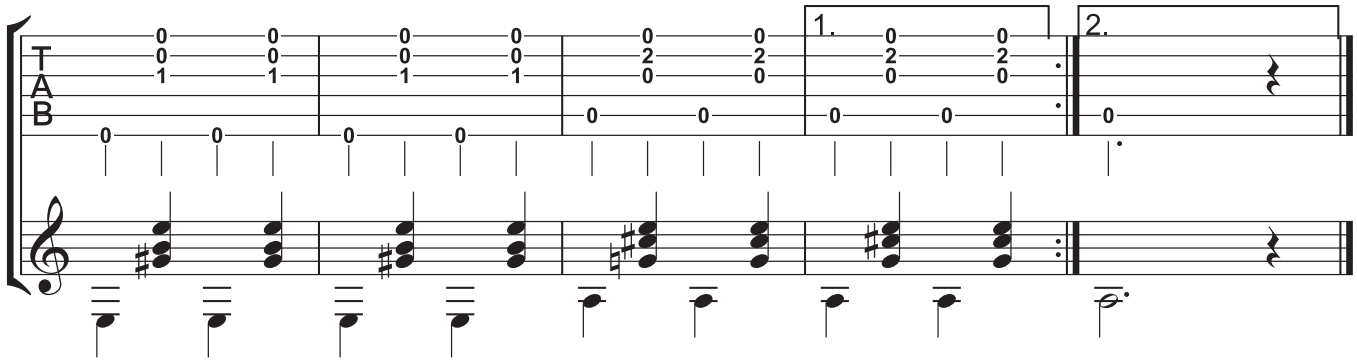
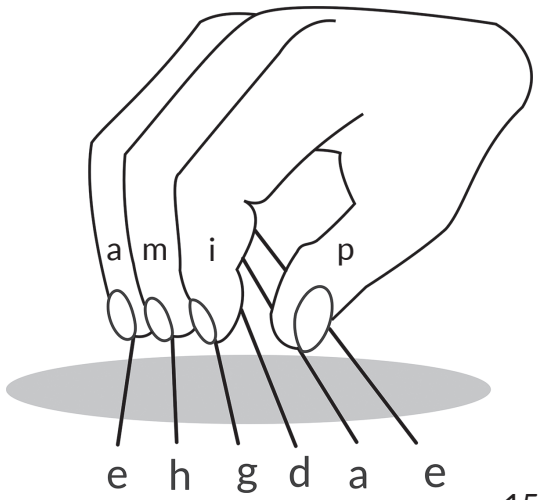
Die beiden Töne *d* und *cis* spielst du auf der hohen e-Saite (die erste Saite von unten) am 10. und 9. Bund.



Lege den Daumen (p = pulgar) deiner rechten Hand auf die tiefe e-Saite (die erste Saite von oben), den Zeigefinger (i = indice) auf die g-Saite, den Mittelfinger (m = medio) auf die h-Saite und den Ringfinger (a = anular) auf die hohe e-Saite (die erste Saite von unten). Spüre genau den Punkt, wo die Saiten die Fingerkuppen berühren. Drücke zur Übung jede Saite einzeln nach unten. Wenn du mit der rechten Hand die richtigen Bünde gedrückt hast, kannst du nun mit dem Daumen die e-Saite anschlagen und in danach gleich wieder auf die Saite setzen (um sie zu dämpfen). Anschließend schlägst du die oberen drei Saiten gleichzeitg an und setzt auch hier gleich nach dem Anschlag die Finger wieder auf die Saite. Das musst du zuerst ganz langsam üben (mit großen Pausen zwischen dem Basston und dem Akkord), später kannst du dann das Tempo langsam steigern.